

(19)



(11)

EP 2 236 827 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:

18.07.2012 Patentblatt 2012/29

(51) Int Cl.:

F04B 43/00 ^(2006.01)**F04B 53/06** ^(2006.01)**F04B 43/10** ^(2006.01)**F04B 43/107** ^(2006.01)

(43) Veröffentlichungstag A2:

06.10.2010 Patentblatt 2010/40(21) Anmeldenummer: **10156280.9**(22) Anmeldetag: **12.03.2010**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL
PT RO SE SI SK SM TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL BA ME RS(30) Priorität: **13.03.2009 DE 202009003492 U**(71) Anmelder: **Feluwa Pumpen GmbH****54570 Mürlenbach (DE)**(72) Erfinder: **Nägel, Heinz****54550 Daun (DE)**(74) Vertreter: **Vièl, Christof et al****Patentanwaltskanzlei****Vièl & Wieseke****Feldmannstrasse 110****66119 Saarbrücken (DE)****(54) Schlauchmembran-Prozeßpumpe**

(57) Die Erfindung betrifft eine Schlauchmembran-Prozeßpumpe mit mindestens einer Entlüftungsbohrung für die Entlüftung der Primär- und Sekundärhydraulik.

Um eine Schlauchmembran-Prozeßpumpe zu schaffen, bei der auch bei hohen Drücken eine zuverlässige Entlüftung der Primär- und Sekundärhydraulik sichergestellt ist, ohne daß es zu einer Verminderung der

Lebensdauer der Schlauchmembran kommt, wird im Rahmen der Erfindung vorgeschlagen, daß zwischen der Entlüftungsbohrung und der Schlauchmembrane ein Einlegering angeordnet ist, der die freie Öffnung der Entlüftungsbohrung auf Spalte mit einer Spaltbreite von weniger als der Hälfte des Durchmessers der Entlüftungsbohrung reduziert.

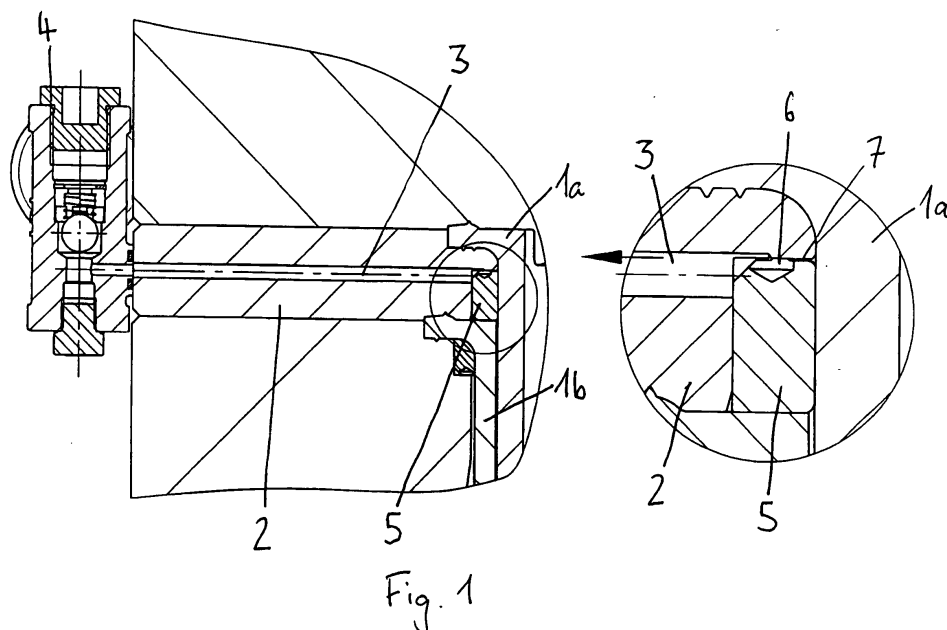


Fig. 1

EP 2 236 827 A3



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung
EP 10 15 6280

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	FR 2 533 636 A1 (MILTON ROY DOSAPRO [FR]) 30. März 1984 (1984-03-30)	1,2	INV. F04B43/00
Y	* Seite 5, Zeile 5 - Zeile 31; Abbildung 2 *	3-6	F04B53/06 F04B43/10 F04B43/107
Y	----- GB 2 161 221 A (SCHLESIGER & CO KG FELUWA) 8. Januar 1986 (1986-01-08) * Seite 2, Zeile 123 - Seite 3, Zeile 2; Abbildung 2 * -----	3-6	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			F04B F16J
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 11. Juni 2012	Prüfer Jurado Orenes, A
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

 1
EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 10 15 6280

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

11-06-2012

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
FR 2533636 A1	30-03-1984	DE 3334638 A1	29-03-1984
		FR 2533636 A1	30-03-1984

GB 2161221 A	08-01-1986	DE 3443768 A1	19-12-1985
		FR 2566055 A1	20-12-1985
		GB 2161221 A	08-01-1986
		JP 3053029 Y2	19-11-1991
		JP 61055182 U	14-04-1986
		NL 8501621 A	02-01-1986

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82